

2011: Nach 14 Jahren zurück in die Kreisliga

Der 1. FC Kirchheim hatte 14 Jahre lang der Bezirks-Ebene angehört: 5 Jahre Bezirksliga-Mitte, dann 6 Jahre Bezirks-Oberliga und zuletzt 3 Jahre Bezirksliga Gr. 1. Dann mußte unser Verein 2011 nach einem 13. Platz in der Bezirksliga und einer 0:4-Pleite im Relegationsspiel den bitteren Abstieg in die Kreisliga hinnehmen.

Vor dem Saisonstart

Vor dem Saisonstart fanden die traditionellen Jugend-Turniere statt. Am 2.7.11 traten bei der U-13 vier Teams und bei der U-9 neun Mannschaften an. Am 3.7.11 nahmen beim U-11-Turnier sechs und beim U-7-Turnier („Bambini“) neun Teams teil. Der 1.FCK siegte dreimal; nur beim U-11-Turnier siegte mit dem ASV Rimpär eine auswärtige Mannschaft.

Die ebenfalls traditionellen „FC-Tage“, ein Kleinfeld-Einladungsturnier von Vereinen und loser Gruppierungen, wurden am 23. und 24. Juli 2011 ausgetragen. Im Endspiel der neun Teams siegten die „Ehemaligen“ gegen „HV Egerland“ mit 2:0.

In der Vorbereitungsphase fand das Trainingslager vom 29. – 31.7.11 im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren wieder auf dem eigenen Sportgelände statt.

Von den fünf Vorbereitungsspielen vor dem Saisonstart gewann der 1. FCK drei und verlor zwei.

Spielerkader mit einigen Veränderungen

Mit Luca Bamberger (FC Grünsfeld) verließ der zweitbeste Torschütze (9 Treffer) den Verein, außerdem Christopher Pfeiffer (FC Zell, in der Winterpause), Martin Fleischmann (Laufbahn beendet), Christian Holleber (Spvgg Leinach), Mario Rothenbücher (pausiert), Renè Scheuermann (TSV Kleinrinderfeld), Andreas Schwander (SV Geroldshausen) und Florian Seubert (Spvgg Giebelstadt).

Als Neuzugänge begrüßte der 1.FCK erfreulicherweise unseren langjährigen Kapitän Alexander Hofmann, der nach einem Jahr als Spielertrainer beim SV Bütthard zurückkehrte und zugleich als Coach der Reserve fungierte. Auch Keeper Andreas Mark kehrte vom SV Bütthard zurück. Weitere Zugänge waren Markus Michel (SV Ochsenfurt) Lukas Fries, Niclas Holler und Felix Koch (alle eigene U-19-Junioren).

Magnus Rentzsch neuer Spieler-Trainer

Für die abgelaufene Saison 2011/12 verpflichteten die FC-Verantwortlichen mit Magnus Rentzsch erstmals seit Berthold Göbel (2001 – 3/2003) wieder einen Spielertrainer. Der bei Amts-Antritt 25-jährige Coach agierte zuletzt beim Landesliga-Club TG Höchberg. Sein jüngerer Bruder Mathies spielt bereits seit 2010 beim 1. FCK.

Klassischer Fehlstart

Als Absteiger in die Kreisliga-WÜ befürchtete man anfänglich einen weiteren freien Fall, denn die ersten

beiden Partien gingen verloren. Dann brachte das dritte Spiel mit einem hart umkämpften 2:1 – Sieg gegen den SV Heidingsfeld die erfreuliche Wende.

Unglaubliche Sieges-Serie

Dieser Knackpunkt leitete eine Serie von 12 Siegen in Folge (!) ein. Eine solche Erfolgsserie ist noch niemals in der Vereinsgeschichte aufgezeichnet! Damit wurde der Grundstein für den abschließenden 2. Platz gelegt.

In einigen Matches gelangen diese Erfolge spielerisch leicht wie gegen Lindleinsmühle (6:0), Unterpleichfeld (4:0), Eisingen und SSV Kitzingen (je 4:1) sowie in Heuchelhof (5:1) und in Grombühl (4:0).

Manch andere Begegnung neben der Heidingsfelder war dagegen hart umkämpft wie gegen Höchberg II und Dettelbach (je 2:1), in Bütthard (3:2) und in Reichenberg (1:0).

Sieglos gegen Kickers WÜ II und Rimpär II

Ausgerechnet gegen die Reservisten der Kickers Würzburg (2:5 und 1:1) und dem ASV Rimpär (1:3 und 0:1) blieb unsere Elf sieglos.

Dabei verhinderte zum Rückrunden-Auftakt der späte Kickers-Ausgleich in der 88. Min. zum 1:1 einen möglichen Sechs-Punkte-Vorsprung unserer Elf auf die Kickers II.

Der verbliebene 3-Punkte-Vorsprung wurde in der letzten Begegnung vor der Winterpause auf dem Rimpärer Kunstrasenplatz (0:1) verspielt, so daß unsere Mannschaft und die Kickers-WÜ-Reserve punktgleich an der Spitze mit sechs Zählern Vorsprung auf den Dritten überwinterten.

Bei idealen Witterungsbedingungen im gesamten Spät-Herbst konnten im Gegensatz zu den früheren Jahren fast alle Ligaspiele ausgetragen werden.

Wechsel in der Winterpause

Torwart Patrick Schlagmüller (diese Saison keinen, in der letzten Saison 9 Einsätze in der Ersten Mannschaft) wechselte zum TSV Werbach.

Rückrunde nicht so erfolgreich wie die Hinrunde

In der Rückrunde lief es für den 1.FCK nicht so gut wie zuvor und man belegte nur den vierten Platz der Rückrundentabelle. Das erste Spiel nach dem Wiederbeginn ging in Heidingsfeld mit 3:4 verloren und danach reichte es im vierten sieglosen Spiel nacheinander auch nur zu einem 3:3 gegen Bütthard.

Dann folgten drei Siege in Serie gegen Lindleinsmühle-WÜ (3:2), Reichenberg (5:0) und Eisingen (2:1).

Ein neuerlicher böser Ausrutscher zu Hause gegen Grombühl-WÜ (0:1) ließ die Kickers-WÜ II um fünf Punkte enteilen und Heidingsfeld auf einen Punkt herankommen.

Aber eine erfreuliche Abschluß-Serie gegen Höchberg II (4:2), Hopperstadt (4:3, nach einem 1:3-Rückstand), SSV

Kitzingen (2:2), Unterpleichfeld (2:1), Heuchelhof-WÜ (7:0) und Dettelbach u.O. (2:1) sicherte wenigstens den 2. Platz mit einem Punkt Rückstand auf den Meister Kickers-WÜ II und einen Punkt vor dem SV Heidingsfeld.

Bezirksliga-Rückkehr scheitert in der Relegation

Der 2. Tabellenrang qualifizierte unsere Mannschaft für die Aufstiegs-Relegation. Am 28.5.12 traf unser Team auf den SV Altfeld (2. der Kreisliga WÜ, Gr.2) und unterlag sehr, sehr unglücklich mit 3:4 nach Verlängerung.

Dabei war der 1. FCK das spielerisch bessere Team mit einer deutlichen Mehrzahl von Chancen und konnte dreimal einen Rückstand ausgleichen. Das 4. Gegentor in der 119. Minute bedeutete dann das Scheitern bei der Bezirksliga-Rückkehr.

Die verpaßte Meisterschaft und der Nicht-Aufstieg ist in erster Linie den verpatzten Heimspielen der Rückrunde gegen Bütthard und Grombühl-WÜ geschuldet.

Toto-Pokal

Nach einem Freilos gewann unsere Elf in der 2. Runde beim Kreisklassisten SV Geroldshausen mit 4:0. In der dritten Runde schied man dann aber recht unglücklich gegen Eibelstadt (Bezirksliga) mit 5:6 nach Elfmeter-Schießen aus.

Teilnahme beim Hallen-Fußball

Wie in den meisten Vorjahren nahm der 1. FC Kirchheim nicht an der Hallen-Kreismeisterschaft teil. Bei einem Einladungsturnier am 06.01.12 in Tauberbischofsheim belegte unsere Mannschaft nach zwei verlorenen 7-Meter-Schießen den 4. Platz von 15 Vereinen.

Analyse und Ausblick

In den letzten sieben Jahren hat sich beim 1. FC Kirchheim eine stetige Verschlechterung der Bilanz im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr ergeben.

Dieser Abwärtstrend der letzten Jahre hat den 1. FCK bis in die Kreisliga Würzburg geführt, wo unser Verein zuvor zuletzt 1996/97 agierte.

Dieser verpaßte Wieder-Aufstieg und der Abgang von Leistungsträgern läßt für die Zukunft ein gewisses Unbehagen entstehen. Denn es besteht die Gefahr, sich in dieser Klasse „festzuspielen“ und an früherem Niveau zu verlieren; dies belegen die Beispiele Heidingsfeld und Unterpleichfeld eindrucksvoll.

Es bleibt somit die Hoffnung, mit einem jungen Team mit Eigengewachsen und einigen punktuellen Verstärkungen in der neuen Saison wieder an der Spitze der Kreisliga angreifen zu können.

Steffen Hofmann mit Rapid Wien Vizemeister

Steffen Hofmann ist nunmehr seit zehn Jahren (mit einer halbjährigen Pause der Abwesenheit) der unbestrittene Leistungsträger bei Rapid Wien. Sein Team wurde diesmal Vizemeister der Österreichischen Liga und qualifizierte sich damit für die Europa League.

Der 1. FCK als Steffens Heimatverein wünscht seinem Ehrenmitglied weiter Verletzungsfreiheit und für seinen weiteren Weg alles Gute!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 14.10.11 fand die Jahreshaupt-Versammlung des 1. FCK statt. Anfangs gedachten die 46 Teilnehmer mit einer Schweigeminute der beiden verstorbenen Vereins-Mitglieder.

Bestätigt wurden im Ressort Jugend die beiden Vorstände Volker Pötzl und sein Stellvertreter Thomas Schmitt.

Im Bereich Bauwesen wurde Michael Kemmer als neuer Vorstand gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert weiterhin Roland Hümpfner.

Im Ressort Vereinsheim bleibt Uschi Herold an der Spitze, ihr Vertreter ist weiterhin Wolfgang Holzapfel.

Die Bereiche Vorstands-Vorsitzender, Sport, Finanzen, und Verwaltung / Organisation standen turnusgemäß 2011 nicht zur Neuwahl an.

Matthias Wülk (bisher Vorstand Bauwesen) schied aus; ihm galt ein herzlicher Applaus.

Erfreulich ist für einen reinen Dorf-Fußballclub ohne weitere Abteilungen der neue Mitgliederhöchststand von 488. Die Mitgliederzahl liegt seit 1997 konstant über 400.

Aktivitäten außerhalb des Sports

Die Würzburger Hofbräu beliefert unser Vereinsheim seit 2009 mit Bier. Deren Aktion „Vereinsmeier“ brachte unserem Verein beim Kronkorken-Sammeln mit 500 € eine erfreuliche Zusatzeinnahme. Im Vorjahr hatte der 1. FC Kirchheim bei einer ähnlichen Sammelaktion sogar 4.000 € erhalten. Diese fanden bei der Anschaffung eines FC-Kleinbusses Verwendung.

Am 17.09.11, 14.01.12 und 12.05.12 führte der 1. FC Kirchheim Altpapier-Sammlungen durch.

Der 1. FC Kirchheim besitzt neben dem rein sportlichen Auftrag außerdem eine gesellschaftliche Aufgabe als lange etablierter Teil einer dörflichen Vereinsstruktur.

Zum drittenmal lud unser Verein zu einem Oktoberfest am 22.10.11 ein. Am Kirchweihsamstag, den 5.11.11, fand zur Mittagszeit das mittlerweile traditionelle Schlachtplatten-Büffett im FC-Heim statt. Erstmals trug der 1. FCK am 11.11.11 ein Doppel-Tischkicker-Turnier aus. Es nahmen 32 Akteure teil.

Normalerweise begeht der 1. FC Kirchheim im Zweijahres-Rhythmus die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder in der Turnhalle. Diesmal feierte der Verein bereits nach einem Jahr am 16.12.11 erneut in großem Rahmen. Die Veranstaltung fand wieder in einem stimmungsvollen Ambiente mit 260 vorangemeldeten Teilnehmern statt. Sie wurde wie immer mit einer reichhaltigen Tombola beendet.

Vom 20. – 22.01.12 fuhren, wie bereits seit einigen Jahren, 25 wintersport-begeisterte 1.FCK - Mitglieder und

Freunde zum Skifahren in die Wildschönau (Hotel Auffacher Alm) nach Österreich.

Der 1. FCK gestaltete den Kirchheimer Fasching wiederum wesentlich mit. Es begann im FC-Heim mit der Faschingseinkehr am 4.2.12 und dem FC-Kinderfasching am 12.2.12.

Die große Faschings-Prunksitzung in der Turnhalle am 11.2.12 wurde von vielen FC-lern wesentlich getragen. Beim Kirchheimer Faschingsumzug am 19.2.12 war der

1. FC Kirchheim sogar mit einem eigenen Wagen und Fußgruppen vertreten. Am Faschings-Dienstag, 21.2.12 fand der traditionelle Faschingsauskehr-Abend statt.

Keine größere Baumaßnahme

Nach der ausgedehnten Bautätigkeit früherer Jahre standen 2011 / 12 keine größeren Baumaßnahmen an.

Eine Fremdfirma installierte Photovoltaik-Anlagen auf die Dächer des FC-Vereinsheims und der Gerätehalle.

STATISTIK

In der abgelaufenen Saison 2011/12 belegte der 1. FCK den 2. Platz mit 63 Punkten bei 20 Siegen, 3 Remis und 5 Niederlagen. Damit gelang der Zugang zur Aufstiegs-Relegation mit dem oben geschilderten betrüblichen Ausgang.

Der Angriff war mit 82 erzielten Toren und die Abwehr mit 40 Gegentreffern jeweils Viertbeste der Liga.

Im Vorjahr eine Klasse höher hatte man noch die meisten (!) Gegentore der Spielklasse hinnehmen müssen.

Bemerkenswert: Der 1. FCK war mit 10 Siegen, 1 Remis und 3 Niederlagen das auswärtsstärkste Team der Liga!

Die höchsten Siege gelangen unserer Truppe gegen Heuchelhof-WÜ (7:0 und 5:1), Lindleinsmühle-WÜ (6:0), Reichenberg (5:0), Unterpleichfeld (4:0) und in Grombühl-WÜ (4:0).

Die bittersten Niederlagen setzte es in Kickers-WÜ II (2:5) und zu Hause gegen Rimpar II (1:3). Die übrigen drei Niederlagen fielen mit einem Tor Unterschied denkbar knapp aus.

Alle sechs Punkte behielt unsere Mannschaft gegen Unterpleichfeld, Lindleinsmühle-WÜ, Dettelbach u. O., Reichenberg, Hopferstadt, Eisingen, Heuchelhof-WÜ und Höchberg II.

Keinen einzigen Punkt erreichte unser Team nur gegen Rimpar II.

Dem 1. FC Kirchheim wurden insgesamt neun Elfmeter zugesprochen, von denen Hofmann fünf und Zöllner zwei verwandelten; Zöllner und Magnus Rentzsch verschossen je einen. Gegen unsere Elf wurde nur ein Strafstoß verhängt, den unser Torwart Mark hielt.

Unserer Mannschaft unterlief kein einziges Eigentor. Die Gegner trafen zweimal ins eigene Tor.

Im Vorjahr zeigten die Unparteiischen erstmals nach 18 Jahren (!) keine einzige Rote Karte gegen den 1. FC Kirchheim.

In dieser Saison setzte es gleich vier Rote Karten gegen M. Wülk, Konrad, Schuhmann und Mark. Die vier Gelb-Roten Karten sahen Ebel, Hofmann, D. Wülk und M. Wülk.

Die Akteure unserer Gegner erhielten eine Rote und zehn Gelb-Rote Karten.

Alle Torschützen

Die 82 Kirchheimer Tore wurden von 13 verschiedenen Torschützen erzielt:

12 Tore:	Ebel, Hofmann
10 Tore:	Magnus Rentzsch, S. Wolf
8 Tore:	Michel, Schneider
7 Tore:	Zöllner
5 Tore:	Schuhmann
2 Tore:	Konrad, D. Wülk, M. Wülk
1 Tor:	Fisher, T. Wolf

Hinzu kamen 2 Eigentore der Gegner.

Alle Spielereinsätze

Bei den 28 Spielen kamen insgesamt 19 verschiedene Akteure zum Einsatz:

Alle 28 Spiele:	Hofmann, S. Wolf
27 Spiele:	Ebel, Kemmer
26 Spiele:	Konrad, Schneider, Mark, Schuhmann, Zöllner
24 Spiele:	M. Wülk
23 Spiele:	Michel
20 Spiele:	Magnus Rentzsch
17 Spiele:	T. Wolf
14 Spiele:	D. Wülk
10 Spiele:	Matthis Rentzsch, Fisher
9 Spiele:	Holler
6 Spiele:	Koch
3 Spiele:	Rehberg

Abschluß-Tabelle 2011 / 2012	Gesamt			Heim		Auswärts		1. FCK-Ergebnisse im Direktvergleich	
	S-U-N	Tore	Punkte	S-U-N	Punkte	S-U-N	Punkte	Heim	Auswärts
1. Kickers WÜ II (N)	20-4-4	111:41	64	13-0-1	39	7-4-3	25	1 : 1	2 : 5
2. Kirchheim (A)	20-3-5	82:40	63	10-2-2	32	10-1-3	31		
3. Heidingsfeld	19-5-4	92:35	62	11-3-0	36	8-2-4	26	2 : 1	3 : 4
4. Unterpleichfeld	15-8-5	81:35	53	8-4-2	28	7-4-3	25	4 : 0	2 : 1
5. SSV Kitzingen (N)	15-4-9	92:53	49	9-2-3	29	6-2-6	20	4 : 1	2 : 2
6. Rimpar II	12-7-9	61:62	43	7-4-3	25	5-3-6	18	1 : 3	0 : 1
7. Reichenberg	12-4-12	59:57	40	8-1-5	25	4-3-7	15	5 : 0	1 : 0
8. Dettelbach u. O.	10-7-11	46:39	37	7-2-5	23	3-5-6	14	4 : 1	2 : 1
9. Grombühl	9-8-11	67:60	35	5-5-4	20	4-3-7	15	0 : 1	4 : 0
10. Hopferstadt (N)	10-5-13	49:57	35	6-4-4	22	4-1-9	13	4 : 3	4 : 2
11. Bütthard	10-4-14	58:71	34	5-1-8	16	5-3-6	18	3 : 3	3 : 2
12. Eisingen	9-5-14	48:53	32	4-4-6	16	5-1-8	16	4 : 1	2 : 1
13. Höchberg II	7-4-17	50:84	25	5-2-7	17	2-2-10	8	2 : 1	4 : 2
14. Lindleinsmühle WÜ	5-2-21	35:113	17	4-1-9	13	1-1-12	4	6 : 0	3 : 2
15. Heuchelhof WÜ	2-0-26	18:149	6	2-0-12	6	0-0-14	0	7 : 0	5 : 1

Heim-Tabelle

2011 / 2012	S-U-N	Punkte	Tore
1. Kickers WÜ II (N)	13-0-1	39	65:20
2. Heidingsfeld	11-3-0	36	58:14
3. Kirchheim (A)	10-2-2	32	45:16
4. SSV Kitzingen (N)	9-2-3	29	49:21
5. Unterpleichfeld	8-4-2	28	43:14
6. Reichenberg	8-1-5	25	32:25
7. Rimpar II	7-4-3	25	31:27
8. Dettelbach u. O.	7-2-5	23	27:17
9. Hopferstadt (N)	6-4-4	22	27:23
10. Grombühl	5-4-4	20	34:27
11. Höchberg II	5-2-7	17	31:42
12. Eisingen	4-4-6	16	23:24
13. Bütthard	5-1-8	16	28:33
14. Lindleinsmühle WÜ	4-1-9	13	24:48
15. Heuchelhof WÜ	2-0-12	6	15:66

Auswärts-Tabelle

2011 / 2012	S-U-N	Punkte	Tore
1. Kirchheim (A)	10-1-3	31	37:24
2. Heidingsfeld	8-2-4	26	34:21
3. Kickers WÜ II (N)	7-4-3	25	46:21
4. Unterpleichfeld	7-4-3	25	38:21
5. SSV Kitzingen (N)	6-2-6	20	43:32
6. Rimpar II	5-3-6	18	30:35
7. Bütthard	5-3-6	18	30:38
8. Eisingen	5-1-8	16	25:29
9. Grombühl	4-3-7	15	33:33
10. Reichenberg	4-3-7	15	27:32
11. Dettelbach u. O.	3-5-6	14	19:22
12. Hopferstadt (N)	4-1-9	13	22:34
13. Höchberg II	2-2-10	8	19:42
14. Lindleinsmühle WÜ	1-1-12	4	11:65
15. Heuchelhof WÜ	0-0-14	0	3:83

Vorrunden-Tabelle

2011 / 2012	S-U-N	Punkte	Tore
1. Kirchheim (A)	12-0-2	36	44:18
2. Kickers WÜ II (N)	10-3-1	33	54:21
3. Heidingsfeld	10-2-2	32	53:20
4. SSV Kitzingen (N)	7-3-4	24	46:29
5. Rimpar II	7-2-5	23	33:28
6. Unterpleichfeld	6-4-4	22	38:25
7. Eisingen	6-2-6	20	29:25
8. Dettelbach u. O.	5-4-5	19	28:19
9. Hopferstadt (N)	5-3-6	18	25:34
10. Bütthard	5-2-7	17	38:41
11. Reichenberg	5-2-7	17	27:30
12. Grombühl	4-4-6	16	37:35
13. Lindleinsmühle WÜ	5-0-9	15	21:54
14. Höchberg II	2-1-11	7	22:46
15. Heuchelhof WÜ	0-0-14	0	8:78

Rückrunden-Tabelle

2011 / 2012	S-U-N	Punkte	Tore
1. Kickers WÜ II (N)	10-1-3	31	57:20
2. Unterpleichfeld	9-4-1	31	43:10
3. Heidingsfeld	9-3-2	30	39:15
4. Kirchheim (A)	8-3-3	27	38:22
5. SSV Kitzingen (N)	8-1-5	25	46:24
6. Reichenberg	7-2-5	23	32:27
7. Rimpar II	5-5-4	20	28:34
8. Grombühl	5-4-5	19	30:25
9. Dettelbach u. O.	5-3-6	18	18:20
10. Höchberg II	5-3-6	18	28:38
11. Hopferstadt (N)	5-2-7	17	24:23
12. Bütthard	5-2-7	17	20:30
13. Eisingen	3-3-8	12	19:28
14. Heuchelhof WÜ	2-0-12	6	10:71
15. Lindleinsmühle WÜ	0-2-12	2	14:59

Wann fielen die 82 FC-Tore?

0. - 15. Min.: 8 Tore
16. - 30. Min.: 12 Tore
31. - 45. Min.: 11 Tore

46. - 60. Min.: 12 Tore
61. - 75. Min.: 19 Tore
76. - 90. Min.: 20 Tore

Reserve-Mannschaft 2011/12: Klassenerhalt in der A-Klasse WÜ 3

Die Zweite Mannschaft des 1. FCK nahm 2011/12 bereits im 15. Jahr am Punktspiel-Betrieb teil, nun im 3. Jahr in der A-Klasse Würzburg, Gruppe 3.

Alexander Hofmann fungierte in dieser Saison als neuer Trainer der Reserve. Im zweiten Jahr sind Christian Pötzl und Fabian Münch als Betreuer für das Team verantwortlich.

A-Klasse WÜ Gr. 3	S-U-N	Punkte	Tore
1. Erlach	19-5-4	62	66:30
2. Ippenheim	17-4-7	55	82:39
3. Gelchsheim	17-4-7	55	71:49
4. Gollhofen	16-6-6	54	66:38
5. Kleinochsenfurt	14-7-7	49	69:48
6. Seinsheim/Nenz.	14-4-10	46	53:46
7. Aub	14-3-11	45	59:45
8. Gaubüttelbrunn	12-7-9	43	87:61
9. Tüchelhausen/H.	11-9-8	42	54:45
10. FV Ochsenfurt II	9-4-15	31	49:63
11. Bütthard II	8-4-16	28	50:65
12. Kirchheim II	7-6-15	27	36:61
13. Riedenheim	5-6-17	21	33:77
14. Winterhausen II	4-3-21	15	30:78
15. Giebelstadt II	3-4-21	13	36:96

Bis zum 13. Spieltag belegte unser Team fast immer einen Abstiegsplatz. Dann sorgte ein Zwischenspur in den nächsten acht Spielen mit 5 Siegen, 1 Remis und nur 2 Niederlagen für den vorzeitigen erneuten Klassenerhalt. Unsere Mannschaft mit derzeit sehr vielen jungen Spielern ist nunmehr in dieser Spielklasse voll etabliert.

Es kamen insgesamt 36 (!) Akteure zum Einsatz, aber keiner bestritt alle 28 Spiele. Die meisten Einsätze absolvierte Kurbel (24). Ihm folgten Danch und Senn (je 23), Neckermann (22), Berkoli (21), Bauer und Schäfer (je 20), Ebner (18), Egner und Koch (je 17), Veeh (15), Holler, Hornberger, Schlagmüller und Trunk (je 14), Münch (13), Endres, Fries und T. Wolf (je 12). Es folgten 17 Akteure, die zwischen einem und 9 Spiele absolvierten.

Die 36 Tore wurden von 16 diversen Schützen erzielt. Am häufigsten traf Trunk (7 Tore), dann Fisher (6), Senn (4), Fries (3), Danch, Hornberger, Koch, M. Wülk (je 2), Bauer, Ebel, Kemmer, Kurbel, Magnus Rentzsch, Veeh, T. Wolf, D. Wülk (je 1).

Unsere Reserve-Mannschaft erhielt vier Elfmeter zugesprochen. Fisher und Kurbel verwandelten; Koch und T. Wolf verschossen.

Gegen unser Team wurden neun Elfmeter verhängt, die zu sechs Toren führten.

Unsere Elf fabrizierte ein Eigentor (Kurbel), die Gegner keines.

Gegen die Zweite Mannschaft wurde erstmals seit der Saison 2003/04 wieder eine Rote Karte verhängt (gegen Berkoli), aber keine Gelb-Rote.

Den Gegnern wurden je eine Rote und eine Gelb-Rote Karte gezeigt.

Dr. Rainer Herold